

DER ORTSVORSTEHER informiert



31. Januar 2006

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner der Altdorfer Straße

das Thema „Ausbau der Altdorfer Straße“ bewegt uns nun schon längere Zeit und erhitzt derzeit einmal mehr die Gemüter.

Oberbürgermeister Hans Georg Löffler hatte im vergangenen September zu einer Versammlung eingeladen, um sich ein Bild von der Stimmung unter den Grundstückseigentümern zu machen. Dabei betonte er, dass die Anwohnerinnen und Anwohner die Kosten eines Ausbaus zum größten Teil selbst tragen müssten und der Anteil der Stadt erfahrungsgemäß etwa 30 Prozent des Ausbaus betragen würde.

Eine Abstimmung an diesem Abend ergab, dass die Mehrzahl der Anwesenden einen Ausbau derzeit nicht befürwortet. Dieses Bild war sowohl für den Oberbürgermeister, den Ortsbeirat und für mich ein deutliches Signal - auch mit Blick auf die Haushaltslage der Stadt - dem Wunsch der Mehrheit zu folgen und die Instandsetzung der Straße nicht im Haushaltsplan 2006 zu veranschlagen.

Schon kurz nach der Versammlung gab es den ein oder anderen, der seine Meinung geändert hatte und sich nun doch eine Erneuerung wünscht. Dies habe ich dem Oberbürgermeister vorgetragen. Aber wir sind beide der Meinung, dass die auf der Versammlung gefällte Entscheidung vorerst Bestand haben sollte. Ich erinnere noch einmal daran, dass bei dieser Versammlung neben dem Oberbürgermeister alle Experten der Verwaltung dabei waren. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger hatten die Gelegenheit Fragen zu stellen, welche alle hinreichend beantwortet wurden.

Doch wie geht es jetzt weiter?

Im September 2006 wird sich der Ortsbeirat mit dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2007 befassen. Dort werden wir diesen Punkt wieder beraten. Die Ortsbeiräte werden sich im Vorfeld noch einmal ein Stimmungsbild verschaffen und danach entscheiden, ob der Punkt erneut vorgeschlagen werden soll. Dies ist übrigens kein Novum, denn der Vorschlag, die Altdorfer Straße zu erneuern wurde vom Ortsbeirat in den letzten Jahren regelmäßig – letztmals für das Haushaltsjahr 2005 – vorgetragen. Die Wünsche des Ortsbeirates für den Haushalt werden anschließend von der Verwaltung auf Notwendigkeit, Machbarkeit und Kosten geprüft und dann in den verschiedenen politischen Gremien beraten. Die endgültige Entscheidung, welche Maßnahmen im Haushalt veranschlagt werden, trifft der Stadtrat.

Bitte scheuen Sie sich dennoch nicht, den Ortsbeiräten oder mir Ihren Standpunkt darzulegen, damit eine Entscheidung im Sinne der Anwohnerinnen und Anwohner getroffen werden kann.

Gerhard Syring-Lingenfelder
Ortsvorsteher
Ortsbezirk Duttweiler

Dudostraße 35
1. OG

fon: 06327 5709
fax: 06327 961862
ortsvorsteher@duttweiler.de

www.neustadt-weinstrasse.de
www.duttweiler.de

Duttweiler



Mein Original

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner der Altdorfer Straße

Das Thema Ausbau der Altdorfer Straße bewegt uns nun schon längere Zeit und erhitzt derzeit wieder die Gemüter. Unser Oberbürgermeister Hans Georg Löffler hat deshalb im vergangenen Oktober zu einer Versammlung eingeladen, um sich ein Bild von der Stimmung unter den Grundstückseigentümern zu machen. Hans Georg Löffler machte deutlich, dass die Anwohner die Kosten zum größten Teil selbst tragen müssen, der Anteil der Stadt wird erfahrungsgemäß etwa 30 Prozent betragen.

Wie zu erwarten gab es keine einheitliche Meinung, aber es war erkennbar, dass die Mehrzahl der Anwesenden einen Ausbau zum derzeitigen Zeitpunkt nicht befürwortet. Das wurde auch noch einmal durch eine Abstimmung deutlich gemacht. Dieses Bild war sowohl für den Oberbürgermeister als auch für den Ortsbeirat und mich ein deutliches Signal - auch mit Blick auf die Haushaltslage der Stadt - dem Wunsch der Mehrheit zu folgen und die Instandsetzung der Straße nicht für den Haushaltsplan 2006 vorzuschlagen.

Doch wie geht es jetzt weiter? Schon kurz nach der Versammlung gab es den ein und anderen, der seine Meinung geändert hat und sich jetzt doch eine Erneuerung wünscht. Ich habe das noch einmal mit dem OB besprochen, aber wir waren beide der Meinung, dass die auf der Versammlung gefällte Entscheidung erst einmal Bestand haben sollte. Es wäre nicht demokratisch, einen Abstimmungsbeschluss einfach zu ignorieren. Ich erinnere noch einmal daran, dass neben dem OB alle Experten der Verwaltung anwesend waren. Jeder Teilnehmer hatte also die Gelegenheit, zu fragen und alle gestellten Fragen wurden auch hinreichend beantwortet.

Es ist nicht zielführend, jetzt jährlich eine Versammlung einzuberufen und über die Baumaßnahme abzustimmen. Im September 2006 befasst sich der Ortsbeirat mit dem Haushalt für das Jahr 2007. Dort werden wir diesen Punkt wieder beraten. Die Ortsbeiräte werden Sie vorher noch einmal ein Stimmungsbild von der Meinung machen und danach entscheiden, ob der Punkt erneut vorgeschlagen werden soll.

Das ist übrigens kein Novum, denn der Vorschlag, die Altdorfer Straße zu erneuern wurde vom Ortsbeirat in den letzten Jahren regelmäßig – letztmals für das Haushaltsjahr 2005 – vorgeschlagen. Die Wünsche für den Haushalt werden dann von der Verwaltung auf Notwendigkeit, Machbarkeit und Kosten geprüft und dann in den verschiedenen politischen Gremien beraten. Die letzte Entscheidung, welche Maßnahmen letztlich durchgeführt werden, trifft dann der Stadtrat. Dass unser Vorschlag dabei bisher nicht bis zum Stadtrat vordrang, hing auch mit der Haushaltslage der Stadt und der damit verbundenen Priorisierung von Straßenbau- und anderen Maßnahmen zusammen.

Der Stadtrat legt dann auch die Eigenbeteiligung der Bürger fest.

Ich bitte Sie, wieder zu einer sachlichen Argumentationsebene zurückzukehren. Bitte scheuen Sie sich nicht, den Ortsbeiräten oder mir Ihren Standpunkt darzulegen, damit wir eine Entscheidung in Ihrem Sinne treffen können.